Sachsen

CIO berufen

[21.01.2015] Sachsen hat Michael Wilhelm, Staatssekretär im Staatsministerium des Innern, zum Beauftragten für Informationstechnologie des Freistaats berufen.

Das Sächsische Kabinett hat jetzt den Staatssekretär im Sächsischen Staatsministerium des Innern, Michael Wilhelm, zum Beauftragten für Informationstechnologie des Freistaats berufen. In der Rolle als Chief Information Officer (CIO) ist er für den Einsatz der IT in der sächsischen Verwaltung federführend verantwortlich. Außerdem vertritt er den Freistaat im IT-Planungsrat von Bund und Ländern. Staatssekretär Wilhelm erklärt: „Bürger und Unternehmen erwarten moderne Kommunikationswege zu den Behörden – zu Recht. Durch den gezielten Einsatz moderner IT können die Verwaltungswege kürzer und die Verfahren schneller werden. Dafür setze ich mich ein.“ Laut dem Sächsischen Staatsministerium des Innern steht der Freistaat im Bundesvergleich weit vorne: Als erstes Bundesland hat Sachsen ein E-Government-Gesetz in Kraft gesetzt. Die laufenden und künftigen Aktivitäten zur elektronischen Verwaltung folgen einem Leitbild, nach dem die Arbeit von Regierung und Verwaltung transparenter werden soll. Bürger und Unternehmen sollen ihre Anliegen vollständig elektronisch abwickeln können, ohne, dass diejenigen ausgeschlossen sind, die IT nicht nutzen. Nach dem Leitbild werden außerdem Verwaltungsabläufe durchgängig elektronisch bearbeitet und Informationssicherheit und Datenschutz gewährleistet. Unter diesen Prämissen sei beispielsweise die Einführung eines elektronischen Antragsmanagements ein Schwerpunkt für die nächste Zeit – ebenso der Ausbau der elektronischen Vorgangsbearbeitung und Aktenführung in den Behörden des Freistaats Sachsen.

(ve)

Stichwörter: Politik, Sachsen, Michael Wilhelm